

Grüner im Steuerparadies

Leserbrief vom 20. 2: «Ein Zeichen setzen in Wohlen.»

Der Chef der Grünen im Bezirk Bremgarten, Markus Dietschi, schwingt die Moralkeule gegen die grosse Mehrheit der Wohlerinnen und Wohler, die im November Nein zum Steuerfuss von 115% gesagt haben. Seine (Rat-)Schläge brauche ich nicht! Bezeichnend ist, dass Herr Dietschi im Steuerparadies Widen wohnt, selbstredend natürlich mit einem Steuerfuss von 80%. Wenn etwas zynisch ist und jedes politische Gespür und Handeln vermissen lässt, so ist es der Leserbrief von Herrn Dietschi als Chef der Grünen.

MANFRED BREITSCHMID

Nein zum Budget mit einem Steuerfuss von 115 Prozent

Wohlen Zur zweiten Abstimmung über das Wohler Budget vom 24. März

Nachdem die Wohler Bevölkerung am 25. November mit 60% deutlich Nein sagte und somit gegen eine Steuererhöhung auf 115% abstimmte, musste der Wohler Einwohnerrat am 21. Januar das Budget nochmals durchgehen.

So mancher Stimmbürger stellt sich nun die Frage über die Notwendigkeit des Einwohnerrats, weil wir nur vier Monate später erneut über die 115% abstimmen müssen.

Die SVP Wohlen-Anglikon war und ist immer noch für einen Steuerfuss von 110%, also gegen jegliche Erhöhung. Das ist ein Wahlversprechen, welches nicht plötzlich abgeändert wird - auch aus taktischen Gründen.

Hinter vorgehaltener Hand wird zudem bestätigt, dass die Steuererhöhung nicht nötig sei und das müsste auch der Regierungsrat erkennen.

Deshalb am 24. März ein Nein zum Budget von 115%!

ADRIAN KÜNDIG

EINWOHNERRAT SVP WOHLLEN-ANGLIKON